

Kurzprotokoll

über die Sitzung 2/2019 des

Samtgemeinderates

am 01.10.2019

TOP 1- Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls 1/2019 vom 04.06.2019

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

4.1 Vorranggebiet Windkraft in Brockel

Der Samtgemeinderat hat im März 2018 den Aufstellungsbeschluss zur 55. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. In den vergangenen Wochen haben – nachdem der Kreistag die betroffene Fläche mit dem Beschluss vom 27.06.2019 als Vorrangfläche für Windenergie ausgewiesen hat – mit dem Investor und der PGN intensive Abstimmungen zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung stattgefunden. Die Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung wurde am Samstag, dem 21.09.2019 in der Rotenburger Kreiszeitung veröffentlicht und auch durch Aushang im Bekanntmachungskasten ortsüblich bekannt gemacht. Die Planunterlagen einschließlich der in der Begründung aufgeführten Anlagen liegen in der Zeit vom 30.09.2019 bis zum 01.11.2019 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Öffentlichkeit wird damit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Änderung des Flächennutzungsplans ist im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan Nr. 18 der Gemeinde Brockel beabsichtigt. Bei der Gemeinde Brockel liegen die Planunterlagen ebenfalls zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

4.2 Alpha-e: Ausbau der Bahnstrecke Rotenburg – Verden Beauftragung eines Städtebaulichen Begleitplans

Im Rahmen der Kommunalen Zusammenarbeit zur Begleitung des Ausbauprojekts der Eisenbahnstrecke Rotenburg –Verden konnte in Verhandlungen mit dem Land Niedersachsen vereinbart werden, dass ein Städtebaulicher Begleitplan, also eine Untersuchung zum Schutzgut Mensch mit exemplarischen Beispielen für Lösungen von Konfliktpunkten, erstellt werden soll.

Die Kosten werden zu 75% vom Land Niedersachsen übernommen, die Kommunen teilen sich den Restbetrag, wobei die Stadt Verden mit der stärksten Betroffenheit und den meisten zu untersuchenden Konfliktpunkten den Löwenanteil der verbleibenden Kosten übernimmt.

Die in der Gemeinde Westerwalsede diskutierte Schließung des Bahnübergangs im Ortsteil Bahnhof soll als ein Konfliktpunkt in diese Untersuchung aufgenommen werden, wenn Gemeinde und Samtgemeinde sich über die Kostenübernahme verständigt haben. Die Ergebnisse des Begleitplans bieten eine wertvolle Grundlage für die möglichst verträgliche Umsetzung der Ausbaumaßnahme und insbesondere für die Forderungen an das Land Niedersachsen zur finanziellen Unterstützung der Anrainerkommunen bei der Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen.

RVe Dr. Hornhardt macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass bei einem solchen Begleitplan eine Ähnlichkeit zu einem Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren besteht, welches komplett vom Träger zu zahlen wäre. SGBM Eberle bestätigt, dass zwar die Ähnlichkeit besteht, es sich jedoch nicht um ein solches Verfahren handelt und ein städtebaulicher Begleitplan in dieser Form erstmalig durchgeführt wird.

4.3 Schülerverkehr im Landkreis Rotenburg

Nachdem der neue Buslinienplan nach den Sommerferien eingeführt wurde, schlägt dieser bekanntlich hohe Wellen. Der Plan wird nun vom Landkreis geändert. Die Kommunen wurden aufgefordert, Vorschläge kurzfristig einzubringen. Der Rat wird aufgefordert, Kritikpunkte am aktuellen Plan an die Samtgemeinde zu melden, damit diese gebündelt an den Landkreis weitergereicht werden kann.

4.4 Personalentwicklung

Für die Samtgemeindeverwaltung und das Sekretariat der Grundschule Kirchwalsede werden aufgrund von zwei schwangeren Beschäftigten derzeit drei Teilzeitstellen ausgeschrieben.

4.5 Baufortschritt Wiedau-Schule

Anhand einer Power-Point-Präsentation trägt SGBM Eberle ausführlich den Baufortschritt an der Wiedau-Schule vor, welcher sich im Zeitplan befindet.

TOP 5 – Antrag SPD-Fraktion: Untersuchung der Grundwasserwerte
(Drucks.-Nr. 19/2019)

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, wie vom Ausschuss für Planung und Umwelt und vom Samtgemeindeausschuss empfohlen, die chemische Belastung der Fließgewässer in der Samtgemeinde Bothel gemäß dem Vorschlag der Verwaltung (unter Berücksichtigung, dass weitere Probenahmestellen im Walseder Raum vorzusehen sind) über einen längeren Zeitraum zu beobachten und hierüber zweimal jährlich zu berichten.

TOP 6 – Behandlung von Anfragen und Anregungen

- Einwohnerfragestunde -

Nichtöffentlicher Teil